



## Das Versprechen der Wildnis



**04. – 07.05. 2023**

Die europäische Philosophie thematisierte die Wildnis lange Zeit nur als etwas, das es zu überwinden, zu zivilisieren und zu kultivieren gilt, als nicht ökonomisch nutzbarer Raum schien und scheint sie keinen gesellschaftlichen Wert zu haben.

Auch Philosoph\*innen beteiligten sich (und beteiligen sich teilweise bis heute) an einem Kampf um Klarheit und Ordnung, der sich vor allem gegen das Wilde und die Wilden richtet. In dem Maße, in dem gesellschaftliche Modernisierung, Urbanisierung und Industrialisierung die letzten Reste einer wirklichen Wildnis aus unseren Landschaften verdrängt haben, wird die Wildnis von Philosophen\*innen allerdings auch als Ort der Sehnsucht und des Widerstands gegen das neuzeitliche Projekt der Naturbeherrschung wiederentdeckt. Seit Rousseau und den Romantikern wird erkannt, dass sich das Projekt der neuzeitlichen Naturbeherrschung zunehmend gegen den Menschen selbst richtet. Damit beginnt die Tradition eines genuin philosophischen Nature-Writings oder Wildnis-Denkens.

Im Seminar folgen wir den Spuren einer besonders einflussreichen amerikanischen Tradition des Wildnis-Denkens, die von Henry D. Thoreau über Aldo Leopold bis zu Gary Snyder reicht. Seit Thoreau werden Formen des Gehens in die Wildnis als philosophische Praxisform praktiziert, die sich mit einer *civil disobedience* verbindet, einem Widerstand gegen ein Leben unter dem Joch von politischer Herrschaft, Erwerbsarbeit und sozialer Kontrolle.

Im Seminar lesen wir Schlüsseltexte der amerikanischen Philosophie der Wildnis, entwickeln und erkunden darüber hinaus aber auch mögliche philosophische Praxis-Formate, die uns einer Wildnis näherbringen können, sie in uns selbst realisieren lassen.

## Vorläufiges Programm

### Donnerstag, 04.05.23

09:00 Uhr	Anreise
Ab 10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung ins Thema mit Prof. Andreas Hetzel
11:00 – 12:30 Uhr	<i>Aldo Leopold, "Ein Jahr im Sand County"</i> umweltschädliche Auswirkungen von politisch motivierter Privatisierung der Natur. Arbeitsgruppen
14:00 – 15:30 Uhr	"Und machet euch die Erde Untertan": moderierte Präsentation der Ergebnisse zum Thema Landschaftsethik und gesellschaftlich legitimiertem Umgang mit natürlichen Ressourcen
16:00 – 17:30 Uhr	" <i>Die Neue Wildnis</i> ", Führung durch einen Mitarbeiter des Nationalparks Harz mit Schwerpunkt regionale Folgen und regionale Verantwortung für die Entwicklung des Klimawandels
19:00 – 20:30 Uhr	Abend zur freien Verfügung

### Freitag, 05.05.2023

09:00 – 10:30 Uhr	Henry David Thoreau, " <i>Walden oder Leben in den Wäldern</i> ", 1. Kapitel, " <i>Genügsamkeit</i> " Vortrag des Textes mit Prof. Andreas Hetzel
11:00 – 12:30 Uhr	interaktive Diskussion zu den Ursprüngen der Ökologiebewegung und Tendenzen des Postwachstum im 19. Jahrhundert
14:00 – 15:30 Uhr	Henry D. Thoreau, <i>Vom Wandern</i> , Arbeitsgruppen zur Einheit von Mensch und Natur und einem Leben jenseits gesellschaftlicher Strukturen
16:00 – 17:30 Uhr	Übung Gehmeditation (außerhalb der Förderung)
19:00 – 21:00 Uhr	Die gesellschaftliche Kraft des zivilen Ungehorsams: Film und geführte Diskussion " <i>Into the Wild</i> " (2007)

### Samstag, 06.05.2023

09:00 – 10:30 Uhr	Gary Snyder, " <i>Lektionen der Wildnis</i> " Vortrag mit Prof. Andreas Hetzel über den ethischen Umgang mit der Natur und miteinander
11:00 – 12:30 Uhr	Gary Snyder " <i>Gut, wild, heilig</i> " und " <i>Auf dem Pfad, aus der Spur</i> " lesen in Arbeitsgruppen und Gespräch über Werte außerhalb des kapitalistischen Systems
14:00 – 16:00 Uhr	Werkstatt: Was bedeutet "heiliger Ort" für mich? Auseinandersetzung mit der persönlichen Bedeutung der Natur jenseits kapitalistischer Wertvorstellungen, mit Susanne Pages
19:00 – 20:00 Uhr	Abschluss und Reflexion des Seminars mit Prof. Andreas Hetzel
20:00 – 21:30 Uhr	Besuch der Sternwarte St. Andreasberg am dunkelsten Ort Norddeutschlands (freiwillig, außerhalb der Förderung)

### Sonntag, 07.05.2023

09:00 Uhr	Abreise
-----------	---------

Sofern kein Referent:in aufgeführt ist, wird die Arbeitseinheit vom Tagungsteam durchgeführt.

### **Veranstalter**

Sonnenberg-Kreis – Gesellschaft zur Förderung internationaler Zusammenarbeit e.V.  
Clausthaler Str. 11, 37444 St. Andreasberg

### **Tagungsleitung**

Nitya Julia Pages, Bildungsreferentin, Bad Harzburg

### **Referent:innen**

Professor Andreas Hetzel, Philosophisches Institut, Stiftung Universität Hildesheim  
Susanne Pages, Bad Harzburg

### **Tagungssprache**

Deutsch

### **Tagungsbeitrag**

**250,00 EUR** bei Unterbringung im Zweibettzimmer inkl. Vollverpflegung

**270,00 EUR** bei Unterbringung im Einzelzimmer inkl. Vollverpflegung

sowie Shuttle-Service von Bad Harzburg zur Tagungsstätte und zurück zu den angegebenen Zeiten.

### **Tagungsnummer**

16804

### **Hinweis zur Allgemeinzugänglichkeit**

Dieses Seminar ist mit Inhalten und Konditionen allgemein ausgeschrieben / bekanntgegeben über die  
**Homepage des Sonnenberg-Kreis e. V.:** [www.sonnenberg-international.de](http://www.sonnenberg-international.de)

Die Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger  
Sonnenberg-Kreis e.V. ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien.



Der Tagungsbeitrag wird gesplittet, 2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 wird zur institutionellen Kostendeckung verwendet.

### **Zimmerbezug ab 14 Uhr am Tag der Anreise**

### **Bildungs- und Tagungsstätte**

**Heimvolkshochschule – Europa-Haus  
Internationales Haus Sonnenberg  
Sonnenberg-Kreis e.V.  
Clausthaler Str. 11, 37444 St. Andreasberg**

**Tel.: +49(0)5582/944-0  
info@sonnenberg-international.de  
www.sonnenberg-international.de**